



Badens neuer Trainer soll das Team zurück zum Erfolg führen: Francesco Gabriele. ALEXANDER WAGNER

Der Neue und der schlafende Riese

Fussball Der 1.-Ligist Baden verpflichtet Jungtrainer Francesco Gabriele und setzt vermehrt auf den Nachwuchs.

VON RUEDI KUHN

Weil man den Namen des neuen Trainers bereits am Montag exklusiv in der Aargauer Zeitung lesen konnte, war zumindest der Überraschungseffekt an der Medienkonferenz von gestern Abend weg. Die Präsentation vom Nachfolger des Ende letzten Jahres entlassenen Domenico Sinardo stiess dennoch auf reges Interesse. Unter den Gästen im Stadion Esp waren Hans Aemisegger, Präsident vom Aargauischen Fussballverband (AFV), und Urs Bachmann, Sport-Koordinator vom FC Aarau. Im Mittelpunkt stand jedoch Francesco Gabriele. Der 35-Jährige freut sich auf die neue Aufgabe und sagt: «Der FC Baden hat ein grosses Potenzial.

Ich möchte mithelfen, die Tür zur Professionalität weiter aufzustossen. Der Klub ist für mich ein schlafender Riese. Mein Ziel ist es, diesen Riesen zu wecken.»

Hohen Erwartungen an Gabriele

Gut gebrüllt, Löwe: Mal schauen, ob Gabriele die hohen Erwartungen erfüllen kann. Der FC Baden ist für ihn kein Neuland. Ende der 90er-Jahre zählte der frühere Klassenhüter zum Kader der ersten Mannschaft. Als Trainer war er bei Wacker Grenchen tätig. Gabriele hat bei Baden eine 50-Prozent-Anstellung. Zusätzlich ist er als Konditionstrainer vom Team Aargau tätig. Für den gebürtigen Solothurner ist der Trainerjob beim 1.-Ligisten ein wichtiger, ja vielleicht entscheidender Schritt in der Karriere.

«Ich möchte mithelfen, die Tür zur Professionalität weiter aufzustossen.»

Badens neuer Trainer Francesco Gabriele

Bis jetzt hat er in erster Linie als Ausbilder gearbeitet und war in dieser Saison als Coach vom Team Aargau U18 tätig. Beim FC Baden

wird der Druck grösser. Neben dem Ziel Aufstieg in die 1. Liga Promotion hat nämlich auch die Integration von Talenten höchste Priorität. Der FC Baden ist ein Ausbildungsverein. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Ein pikantes Detail

Bezüglich Kader der ersten Mannschaft sind neu Burim Zeqiraj, Andres Djemal, Raffaele Cardillo, Zelimir Skopljak, Jan Lanz und Mathias Welti mit dabei. Wichtigster Abgang ist der von Denis Markaj. Er wechselt zum Challenge-League-Klub Chiasso. Teammanager Noldi Ackermann übernimmt ab sofort auch die Rolle des Sportchefs. Verabschiedet wurde Betreuer Heribert Skok, der nach über 30-jähriger Tätigkeit kürzer treten möchte. Bleibt zu guter Letzt ein pikantes Detail: Am Samstag, 10. März, kommt es zum Rückrundenauftakt beim Spiel zwischen Baden und GC U21 zum reizvollen Trainerduell Gabriele gegen Ranko Jakovljevic. Die Zwei kennen sich aus gemeinsamen Zeiten beim FC Aarau und dem Team Aargau.

Balsam für die Suhrer Achillesferse

Handball Der HSC Suhr Aarau schliesst mit der Verpflichtung des kroatischen Hünen Josip Pazin die Schwachstelle auf der rechten Seite. Ausserdem übernimmt Nachwuchstrainer Patrik Fend das NLA-Team ad interim.

VON JONAS BURCH

Der HSC Suhr Aarau reagiert auf den enttäuschenden Saisonverlauf. Mit dem wurgewaltigen 2-Meter-Riesen Josip Pazin soll endlich die Schwachstelle auf der rechten Rückraumposition behoben werden. Aufmerksam auf den 25-jährigen wurde der Drittletzte der NLA durch einen Tipp von Nationaltrainer Goran Perkovic. «Auf seiner Position ist er aktuell die Nummer 3 in Kroatien», so HSC Suhr Aarau-Sportchef Daniel Schenker zum neusten Schützling, der vom HC Bosna Gas Sarajevo in die Schweiz wechselt.

Bereits in den ersten Testtrainings Anfang Januar deutete Pazin seine Klasse an und überzeugte auf Anhieb. «Er kann sich aber noch weiterentwickeln», hält Schenker fest. Der Transfer soll vor allem die Lücke schliessen, welche der montenegrinische Topschütze Mirko Milasevic mit seinem Wechsel zurück

in die Heimat hinterlassen hat. Dies, auch wenn beide Spieler nicht auf derselben Position spielen. «Josip passt von der Person besser in unser Team, da er sehr Mannschaftsdienlich spielt. Mirko war eher der Einzelkämpfer.» Für Milasevic wir nun Manuel Reichlin vermehrt ins Zentrum des Suhrer Spiels rücken.

Fend übernimmt die 1. Mannschaft

Auch auf der Trainerposition wird mit Patrik Fend, dem derzeitigen U19-Trainer des HSC Suhr Aarau, ein neues Gesicht eingesetzt. Nach der Entlassung von Urs Mühlethaler wird Fend das Team vorerst interimistisch übernehmen. Eine langfristige Einstellung ist für Schenker nicht ausgeschlossen. «Patrik passt mit seiner akribischen Arbeit und der positiven Erscheinung bestens in unser Vereinskonzep. Aber definitiv ist noch nichts, es gibt auch Kontakte zu anderen möglichen Kandidaten.»

Anfang Februar steht für den HSC auswärts gegen Fortitudo Gossau die erste Bewährungsprobe an. Kein leichtes, aber ein durchaus machbares Auftaktspiel in der ungeliebten Abstiegsrunde. «Von der Qualität her gehören wir einfach in die Nationalliga A. Mit allem anderen beschäftigten wir uns gar nicht», sagt Schenker kämpferisch.

Keine Chance für Smash 05

Das NLA-Team Volley Smash 05 Laufenburg-Kaisten unterlag in Glarus Näfels mit 3:0. Nach einem ausgeglichenen Startsatz waren die Glarner das deutlich bessere Team und blieben damit im dritten Spiel zum dritten Mal siegreich. Die Fricktaler mussten unter der Woche einen Rückschlag verkraften: Passeur David Heimgartner verletzte sich am Sprunggelenk und kann vorläufig nicht eingesetzt werden. Dazu waren gleich mehrere Spieler angeschlagen.

Trotz diesen Voraussetzungen gelang den Fricktälern ein starker erster Satz. Die Annahme stand gut und ermöglichte Passeur Bürge seine Angreifer in Szene zu setzen. Anlaufschwierigkeiten brachten aber auch die Hypothek eines kleinen Rückstandes mit sich, den die Fricktaler nie mehr ganz wettmachen konnten. In der entscheidenden Phase des Satzes begingen sie

zudem zwei vermeidbare Servicefehler. Näfels seinerseits hielt die Fehlerquote tief und entschied den Satz für sich.

Näfels überlegen

Vom zweiten Satz an waren die Glarner deutlich überlegen. Die Fricktaler zeigten nun abwechselnd Unsicherheiten, sei es im Passspiel oder der Annahme gewesen. Da Näfels sein Spiel weiter durchzog und dabei das Tempo hochhielt, stand auch der Block der Fricktaler auf verlorenem Posten. Dementsprechend deutlich fiel das Resultat zugunsten der Einheimischen aus. Im dritten Durchgang änderte sich wenig am Geschehen. Smash 05 fand zwar optisch wieder besser ins Spiel, doch die Glarner liessen sich nicht beirren und hielten ihre Dominanz aufrecht und gewannen auch den dritten Satz. (MF)

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt Erscheint täglich.

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Paket 1: 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)
Paket 2: 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!
Paket 3: Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Massage plus

Das Unikat: Winterzeit = Kuschelzeit! Lass dich verzaubern und verführe in die sinnliche Welt der Prana-Massagen.
www.atelier-prana.ch 079 815 09 76

Privatkontakte

CH-Frau verwöhnt Dich mit div. erot. Massagen in Bremgarten. Privat, diskret! 079 560 78 99

DIETIKON, CH-Engel, geile Ganzkörper-/Anal-Massage bei Kerzenlicht. ab 08 h. 076 454 67 21

Schön geiles Vergnügen mit meiner attrakt. Frau(38). Sérïös, privat, diskret, jeweils morgens. 079 797 65 82

Priv. Frauen aus deiner Region suchen Seitensprung! Tel. 061 580 00 18

Marie privat, Baden Süd. Täglich ab 9 Uhr. 079 895 87 17

DIETIKON DANA, 54 Rubens, Spezial Ganzkörper-/Anal-Massage. Top geiler Service. Tägl. ab 9 h, 1 Std/Fr. 150, Privat 076 706 63 42

blonder schweizerengel bietet geile tantrassage plus in aarau. 079 869 84 97

Killwangen: Vanessa(24), dunkle Perle aus Brasil. vollbusig, geiler Po. schmusen, ZK, FT, 69, GV, 044 554 83 24

1 Stunde massieren – und Zärtlichkeiten spüren bei herzlicher, vollbusiger Blondine. 079 276 88 39

Jenny 30, schlank, liebevoll und aufgestellt. Privat 3 Min. ab Mägenwil. Anwesend 11.30–23.30. 076 408 03 59

Ich schlucke: Total versaut! Franz, pur, Anal, 69, GV, Blond, grosser Busen. Volles Programm. Ab 12 Uhr 076 245 61 76

Bei Spreitenbach: Chris (25) hellhäutige Brasil, Topfigur, Analell, ZA, ZK, Schmusen. 044 554 83 24

CH-Frau, 41 J. weibliche Kurven. Ich liebe es, Dich zu verwöhnen! Priv., diskret Nähe Mägenwil. 078 860 23 99

♥♥NEU+PRIV.+BADEN! SANDY, 40, HÜB. LUZERNER, MOLLIG, SPRI. AUF XXL - NATUR-BUSEN, HIMML. FRANZ. PUR, ZUNGENKUSS + SCHMUSEN + ZEIT! - 079 370 05 78

Killwangen: Lea(25), CH, bildhübsch, 170cm / 75 B. ZK, FT, Anal geil, Deep Troath, ZA, uvm. Tel. 076 531 26 12

Hübsche Thairfrau sucht Nebenverdienst. Verwöhnt Dich privat. Ruf an 079 869 2024

Charmante Lady, behaart, bietet einfühl. Massagen, fantasievolle Rollenspiele uvm.Aarau, Tel. 078 901 62 63

Studios+Saunas

Fehlt Dir ab und zu eine zärtliche Hand? www.sexymassage.ch 076 225 66 01

„nette Kollegin“ gesucht

GEBI Wellness CLUB
Geöffnet von 11.00 – 24.00 Uhr
Landstrasse 75, 5412 Gebenstorf bei Baden
Tel. 056 223 47 04 www.gebi-wellness.ch

Blut spenden hilft **Leben retten**

TREFFPUNKT/EROTIKMARKT

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»

1x 2x 3x x

Gewünschte Ausgabe: Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr..... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)

Gewünschte Rubrik: Telefonspass Studios + Saunas Privatkontakte Begleitservice

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Datum, Unterschrift: _____

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**